

Getrauen Sie sich zu fragen

- Wie viel Erfahrung hat das Team des Spitals mit der Behandlung von Hodenkrebs? Wie viele Betroffene mit Hodenkrebs werden pro Jahr am Spital behandelt?
- Muss ein oder müssen beide Hoden entfernt werden?
- Wie verläuft die Hodenentfernung genau? Wo und wie treten Narben auf?
- Muss eine Gewebeentnahme des nicht betroffenen Hodens gemacht werden?
- Ist es möglich, eine Hodenprothese einzusetzen?
- Welche weitere Behandlung ist für mich am besten? Und welche Vor- und Nachteile hat diese Behandlung?
- Mit welchen Risiken und Nebenwirkungen muss ich rechnen? Sind diese vorübergehend oder dauerhaft? Was lässt sich dagegen tun?
- Welche Körperfunktionen werden durch die Behandlung beeinträchtigt?
- Welchen Einfluss hat die Behandlung auf meine Fruchtbarkeit und meine Sexualität?
- Wie wirken sich Krankheit und Behandlung voraussichtlich auf meinen Alltag, auf mein Umfeld, auf mein Wohlergehen, auf meine Arbeitssituation aus?
- Wann kann ich wieder Sport treiben?
- Mit welchen Spätfolgen muss ich rechnen? Was kann dagegen getan werden?
- Was kann ich selbst tun, um Nebenwirkungen oder Spätfolgen der Behandlung zu vermeiden?
- Welche Nachbetreuung ist nötig?